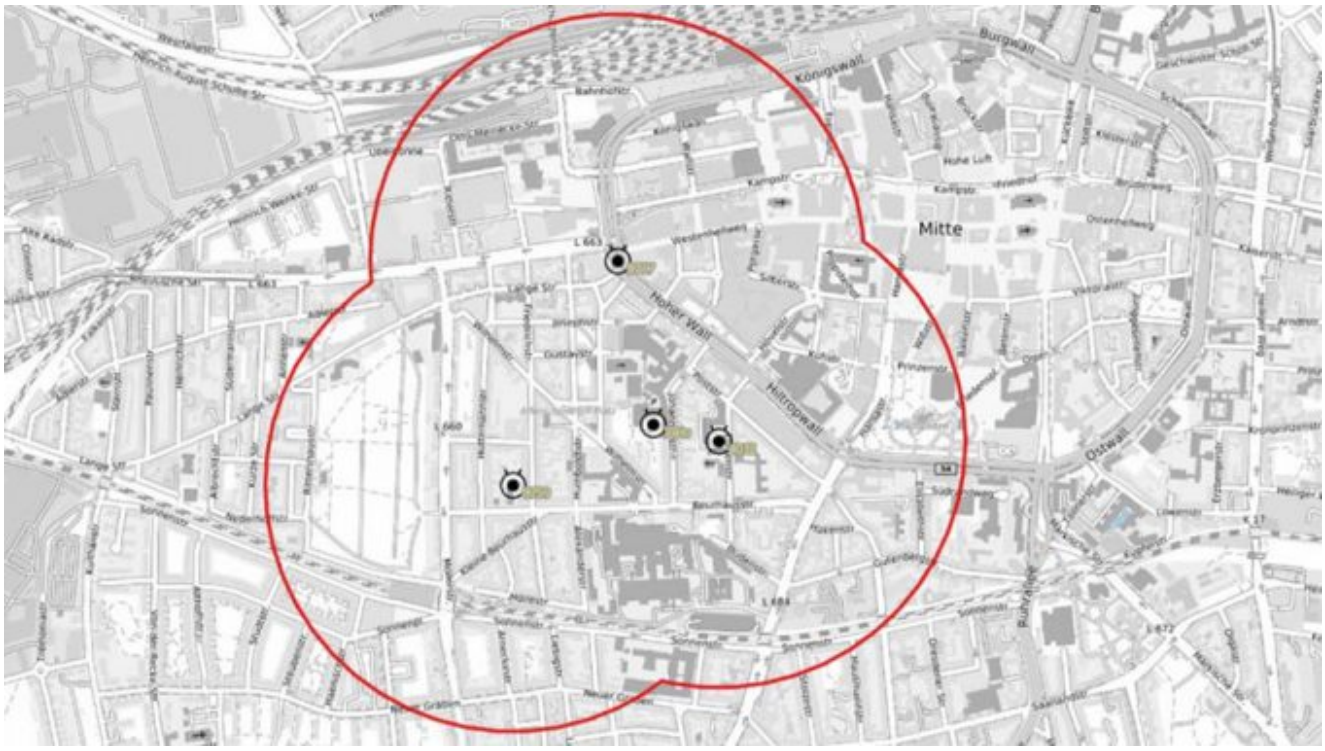
Evakuierung des Dortmunder Klinikviertels: Wo aktuelle Informationen zu finden sind



Trotz eines vierten Bombenverdachtspunktes muss der Evakuierungradius nicht vergrößert werden.

Die Nachbarstadt Dortmund bereitet am Wochenende, 11. und 12. Januar die Evakuierung von rund 14.000 Menschen aus Teilen der Innenstadt vor. Betroffen ist auch das Klinikviertel mit mehreren Krankenhäusern und Altenheimen. Der Grund für die Maßnahme liegt in der Erde: Am Sonntag, 12. Januar sollen mehrere Fliegerbomben aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft werden.

Der Kreis hat seine Hilfe bei dieser logistischen Herausforderung angeboten, nutzt das Ereignis, um seine Krisenstabstrukturen zu überprüfen und informiert am Tag der Entschärfung aktuell über das Ereignis.

Alle Informationen werden auf www.kreis-unna.de gebündelt. Der

Kreis nutzt gleichzeitig seine Social-Media-Kanäle, um über das Ereignis zu informieren. Schon jetzt ist klar, dass die Evakuierung Auswirkungen auf den Bus- und Bahnverkehr im Kreis Unna haben wird.

Buslinie wird umgeleitet
Die Buslinie S30 der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) wird von Samstag, 11. Januar bis Sonntag, den 12. Januar eine Umleitung fahren. Es entfallen in dem Zeitraum die Haltestellen „Reinoldikirche“ und „Hauptbahnhof/ZOB“. Aktuelle Informationen unter: www.vku-online.de/stoermeldungen.

Bahnverkehr eingeschränkt
Die Bahnhöfe Dortmund Hauptbahnhof und Dortmund-Möllerbrücke werden am Sonntag für den gesamten Publikumsverkehr gesperrt. Betroffen von den Sperrungen sind alle Nah- und Fernverkehrslinien, die in die Bereiche der genannten Bahnhöfe ein- oder ausfahren. Aktuelle Informationen gibt es bei der Deutschen Bahn unter www.bahn.de/aktuell.

Flugverkehr und AirportExpress
Der Airport Dortmund teilt mit, dass Fluggäste sich am 12. Januar auf Unregelmäßigkeiten und kurzfristige Änderungen einstellen sollen. Zwar erwartet der Dortmunder Flughafen keine Beeinträchtigungen beim Flugverkehr, da aber der Dortmunder Hauptbahnhof gesperrt ist, sollten sich Flugreisende auf eine längere An- und Abreise einstellen. Zudem fährt der AirportExpress nicht wie gewohnt. Weitere Informationen gibt es unter www.dortmund-airport.de.

Unnaer Krankenhäuser sind vorbereitet
Die Evakuierung des Dortmunder Klinikviertels am kommenden Wochenende hat auch Auswirkungen auf die beiden Unnaer Krankenhäuser. Sowohl das Katharinen-Hospital als auch das Evangelische Krankenhaus (EK) rechnet mit einem erhöhten Patientenaufkommen und setzt daher verstärkt Personal in den Notaufnahmen ein. Infos unter www.ek-unna.de und www.katharinen-hospital.de.

Warn-App NINA
Die Warn-App NINA wird ebenfalls aktuelle Informationen geben. NINA ist die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, mit der sich alle Interessierten Warnmeldungen direkt aufs Smartphone schicken lassen können. Die App kann kostenfrei heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt es auch unter: www.bbk.bund.de/nina. PK | PKU

Feuerwehr Bergkamen übt auf dem Gelände der Bayer AG: Beeinträchtigungen möglich

Am Samstag, 11. Januar, führt die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen auf dem Werkgelände der Bayer AG in der Ernst-Schering-Straße eine Löschübung durch. Dabei trainiert die Wehr den Einsatz unterschiedlicher Löschmittel.

Im Rahmen der Löschübung, die im östlichen Bereich des Werks stattfinden wird, kann es in der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr zu einer gesundheitlich unbedenklichen Rauchentwicklung kommen, die auch in den angrenzenden Bereichen der Stadt Bergkamen wahrnehmbar ist.

Einbrecher entschuldigt sich

bei Seniorin, bevor er flieht

Ein bislang unbekannter Täter ist am Mittwoch gegen 17 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Lünener Straße in Kamen eingebrochen, indem er das Küchenfenster aufhebelte. Zur gleichen Zeit saß die 80-jährige Bewohnerin des Einfamilienhauses im Wohnzimmer. Als sie ein lautes Geräusch in der Küche hörte, vermutete sie ein Familienmitglied, weshalb sie dann die Küche aufsuchte.

Dort stand ihr plötzlich ein fremder Mann gegenüber. Die 80-jährige Kamenerin schrie laut. „Entschuldigung“, sagte der Täter zur Seniorin und floh durch das Küchenfenster.

Gestohlen hat der unbekannte Mann nichts. Er wurde wie folgt beschrieben:
– 190 cm
– Schlanke Statur
– Dunkle Bekleidung
– Dunkle, kurze Haare
– Schmaler Oberlippenbart
– Akzentfreies Deutsch

Die Polizei sucht nun Zeugen, die den Mann gesehen haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

„Zurück in den Beruf“: Infoveranstaltung für Frauen

in der Bergkamener VHS



Martina Leyer von der Agentur für Arbeit Hamm.

Am Donnerstag, 30. Januar, lädt Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit Hamm, von 09:30 bis ca. 12:00 Uhr interessierte Frauen zur kostenfreien Veranstaltung „Zurück in den Beruf“ in die Räumlichkeiten der Volkshochschule Bergkamen („Treffpunkt“), Lessingstraße 2, ein.

Viele Frauen möchten nach einer Familienphase gerne den beruflichen Neustart wagen. Nur, welche Art von Stelle passt zu den eigenen Fähigkeiten und Neigungen? Wie findet man geeignete Angebote, z. B. in Online-Stellenbörsen? Ist ein Einstieg auch in Teilzeit möglich? Martina Leyer von der Agentur für Arbeit gibt interessierten Frauen in entspannter Atmosphäre hilfreiche Tipps zum Wiedereinstieg. In diesem Zusammenhang werden auch berufliche Alternativen, wie z. B. zur Existenzgründung, aufgezeigt. Der Rahmen der Veranstaltung bietet genügend Raum, um eigene Fragen zu stellen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung bei der Agentur für Arbeit Hamm ist nicht

erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe „Zurück in den Beruf“ erteilt Frau Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Hamm, Tel. 02381-9102167, E-Mail: Hamm.BCA@arbeitsagentur.de.

Erste große Eisnacht in der Eishalle Bergkamen in diesem Jahr

Am Samstag, den 18. Januar 2020 um 18 Uhr findet die erste große Eisnacht 2020 in der Eishalle Bergkamen statt.



Die neuen DJs TwiceBeatz werden mit speziellen Musik- und Lichteffekten auf dem Eis die Partystimmung anheizen. Neben Partyfotograf, Partyvideograf und Spielen auf den Eis gibt es an diesem Abend auch eine Lasershow.

Der Einlass ist bereits ab 17.30 Uhr, die Party geht bis 23 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt für Jugendliche 4,50 Euro und für Erwachsene 5,50 Euro. Es gibt keine Altersbeschränkung!

Einbruch in die Schillerschule: Türen und Schränke aufgebrochen

In der Nacht zu Mittwoch haben unbekannte Täter sich Zutritt zur Schillerschule an der Bambergstraße verschafft. Hier schalteten sie alle Sicherungen aus und brachen mehrere Türen auf. Anschließend brachen sie Schränke auf und durchsuchten diese. Bisher liegen keine Angaben zu möglichen entwendeten Gegenständen vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

SuS Oberaden verleiht das Sportabzeichen



Am vergangenen Montag wurde im Rahmen des alljährlichen Abteilungstreffs der Leichtathleten des SuS Oberaden die errungenen Sportabzeichen des Jahres 2019 verliehen.

In dieser Saison haben die 13 SuS-Sportabzeichenprüfer/innen im Römerbergstadion insgesamt 107 Teilnehmer (78 Erwachsene und 29 Kinder bzw. Jugendliche) das Sportabzeichen abgenommen.

Besonders geehrt wurden Edeltraud Holtsträter, Christina Mahlmann und Dietmar Westerhellweg für 10 Wiederholungen, Annegret Brigatt, Klaus van Empel, Gabi Fliege und Andrea Furhwerk für 15 Wiederholungen sowie Jürgen Eichert und Wilhelm Holtsträter
für 20 Wiederholungen.

Die Ehrungen wurden vom Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Sportausschusses, dem Vorsitzenden der Stadtsportgemeinschaft Dieter Vogt und Ortsvorsteher Michael Jürgens und der Sportabzeichenbeauftragten Dagmar Schlüter vorgenommen.

S30: VKU fährt Umleitung wegen Evakuierung in Dortmund am Wochenende

Wegen der Bombenverdachtsfälle und der damit verbundenen Evakuierung in Dortmund, muss die Buslinie S30 der VKU von Samstag, den 11.01.2020, bis Sonntag, den 12.01.2020, eine Umleitung fahren. Es entfallen in dem Zeitraum die Haltestellen „Reinoldikirche“ und „Hauptbahnhof/ZOB“.

Die Linie S30 fährt ganztägig ab Bergkamen Busbahnhof nur bis zur S-Bahnstation Do-Eving, Schulte Rödding. Dort besteht die Umsteigemöglichkeit in die Linie U42. Die Rückfahrten ab Do-Eving, Schulte-Rödding nach Bergkamen sind fahrplanmäßig Samstag immer zur Minute `50 und Sonntag zur Minute `10.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Drogenschmuggler auf der A2 verhaftet: Dortmunder Zoll stellt über 2 Kilo Marihuana sicher

Die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund haben bei einer Fahrzeugkontrolle am Abend des 7. Januar 2.175 Gramm Marihuana sichergestellt und den Schmuggler vorläufig festgenommen.

Ein Pkw mit niederländischer Zulassung wurde gegen 22.40 Uhr auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover zwischen dem Kamener Kreuz und der Zufahrt Bönen auf den Parkplatz „Kolberg“ zu einer zoll- und steuerrechtlichen Kontrolle aus dem fließenden Verkehr gezogen.

Die Frage nach mitgeführten Betäubungsmitteln, Waffen, hochsteuerbaren Waren oder mehr als 10.000 Euro Bargeld verneinte der 49-jährige Fahrer zunächst. Bei der Durchsicht des Fahrzeugs fanden die Zollbeamten jedoch in einer Sporttasche auf der Rücksitzbank ein mit schwarzer Folie umwickeltes Paket. Der Mann gab daraufhin an, es handle sich beim Inhalt um Marihuana.
Der Straßenverkaufswert des sichergestellten Marihuanas liegt bei fast 22.000 Euro.

Aus der Schule in den

Freiwilligendienst: DRK Kreis Unna gibt Startschuss zur FSJ-Bewerbungsphase 2020/2021

Mit dem Jahreswechsel wird der Schulabschluss für so manche 10. und 12. Klässler immer greifbarer. Doch was kommt danach? Wer sich eine Auszeit vom Lernalltag wünscht, noch nicht so recht weiß, wohin es beruflich in Zukunft gehen soll oder sich einfach gerne ganz praktisch sozial engagieren möchte, für den könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr (kurz FSJ) die richtige Wahl sein.

Zwölf Monate lang (oder bei Bedarf auch kürzer, aber mind. 6 Monate) können junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren hierbei einer sozialen Tätigkeit nachgehen, Einblicke ins Berufsleben sammeln und sich so ganz nebenbei und in Ruhe im Dschungel der unerschöpflichen Karrieremöglichkeiten orientieren. Als Träger der Freiwilligendienste FSJ und BFD hat der DRK-Kreisverband Unna interessierten Jugendlichen in der gesamten Region Westfalen-Lippe hierbei so einige spannende Einsatzstellen zu bieten:

Neben den klassischen Einsatzfeldern in der Krankenpflege, dem Rettungsdienst oder im Kindergarten, versprechen Jobs in einer Bibliothek oder als Technikscout für Grundschulen Spannung und Abwechslung für kulturinteressierte oder technikaffine Jugendliche. Und auch, wer bereits einen klaren Berufswunsch als Lehr- oder Pflegekraft, Physiotherapeut, Ärztin oder ähnliches hat, kann das FSJ perfekt nutzen, um das eigene Ziel ganz unverbindlich zu testen, Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichsten Menschen zu sammeln und erste Kontakte mit potenziellen späteren Arbeitgebern zu knüpfen.

Pünktlich zum neuen Jahr startet nun die heiße Bewerbungsphase

für das FSJ im Jahr 20/21. Interessiert? Die Bewerbung erfolgt ganz unkompliziert online unter www.freiwilligendienste-unna.de.

Aus einem Pool aus mehr als 160 Einsatzstellen vermittelt der DRKKreisverband Unna die Bewerberinnen und Bewerber dann passgenau nach ihren jeweiligen Begabungen und persönlichen Interessen. Ergänzend zum Einsatz in den Dienststellen umfasst der Freiwilligendienst
insgesamt 25 Seminartage. In kleinen Gruppen werden hier gemeinsam mit den pädagogisch geschulten DRK-Bildungsreferenten soziale, persönliche, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen erarbeitet. Und nebenbei bleibt natürlich auch genug Zeit für das Einsatzstellen-übergreifende Kennenlernen und den Austausch über die jeweiligen Praxiserfahrungen.

Ganz umsonst ist das FSJ – neben der persönlichen Weiterentwicklung – aber selbstverständlich auch nicht: Taschengeld, Verpflegung,
Sozialversicherung und gesetzlich geregelter Urlaubsanspruch sind während der 12-monatigen Beschäftigung selbstverständlich. Zudem wird
der Freiwilligendienst in der Regel als Vorpraktikum für soziale Berufe oder Studiengänge anerkannt.

Noch Fragen?
Weitere Informationen gibt’s vor Ort beim DRK-Kreisverband Unna e.V., Mozartstraße 34, 59423 Unna oder per Mail an freiwilligendienste@drk-kvunna.de.

Lkw-Unfall auf der A1: Feuerwehren Rünthe und Werne in beiden Fahrtrichtungen im Einsatz



Foto: Feuerwehr Werne

Am Mittwochnachmittag um 13:22 Uhr wurde der Löschzug 1 Stadtmitte der Freiwilligen Feuerwehr Werne und die Einheit Rünthe der Bergkamener zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Bundesautobahn 1 in Fahrtrichtung Köln alarmiert.

Ein LKW war Aufgrund unbekannter Ursache mit der Mittelleitplanke kollidiert. Der Einsatzort lag ca. 3 km vor der Ausfahrt Hamm / Bergkamen. Der LKW riss auf eine Länge von ca. 100m die Mittelleitplanke nieder, jedoch geriet er glücklicherweise nicht in den Gegenverkehr der Fahrtrichtung Bremen.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte der Feuerwehr betreute der

Rettungsdienst aus Werne bereits den unverletzten Lkw-Fahrer. Aufgrund des Einsatzstichwortes wurden diverse Rettungsmittel zur Einsatzstelle geordert. Da Motoröl, Erdreich und Trümmerteile auch die Fahrrichtung Bremen verschmutzte, wurde zusätzlich die Einheit Rünthe der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen nachalarmiert. Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Werne beliefen sich den Brandschutz des Lkw sicher zu stellen und auslaufende wasserverunreinigende Medien zu binden. Ebenfalls wurde die Einsatzstelle zum Schutz der eingesetzten Kräfte gegen den Verkehr abgesichert.

Für die Dauer der Bergungs- und Säuberungsarbeiten wurde die A1 in Fahrtrichtung Köln voll gesperrt. Die Vollsperrung der BAB 1 ab der Anschlussstelle Hamm – Bockum / Werne sicherte die Autobahnmeisterei (Straßen NRW) ab. Die Verkehrsteilnehmer zwischen der Sperrung und dem Unfallort wurden im späteren Verlauf über den Standstreifen an der Unfallstelle vorbei geführt. Ebenfalls war der Linke Fahrstreifen in Fahrtrichtung Bremen gesperrt. Hier konnten die Verkehrsteilnehmer über die rechte Spur und den Standstreifen an der Unfallstelle vorbeifahren. Einsatzende für die Feuerwehr konnte der Leitstelle gegen 15:15Uhr gemeldet werden.